

# Mitteldtsche Neueste Nachrichten

Erstausgabe monatlich am Sonntag...  
Mittwoch, den 31. Dezember 1930

## Mitteldtsche Neueste Nachrichten

Mit den Beilagen: 'Mittlere Welt', dem 'Mittleren Blatt', 'Die Heimat', 'Spat und Ernte', 'Aus der Welt der Frau', 'Rede und Steuergang', 'Gesundheitspflege im Hause', 'Die Welt der Jugend', 'Sonder und Gesunde', 'Mode, Heim und Gesellschaft', 'Jung und Alt', 'Wandern und Reisen', 'Auto und Kraftauto', 'Fürs junge Volk'.

Verlagsanstalt: Für den deutschsprachigen Mittelraum 10...  
Hauptvertriebsstelle: Leipzig, Alt-Ritterstraße 3.

Ar. 305. Mittwoch, den 31. Dezember 1930 57. Jahrgang

# Ins Jahr 1931 An der Schwelle des neuen Jahres

## Jahreswende

Von Dr. Dr. h. c. W. Schreiber, preussischer Minister für Handel und Gewerbe.

Uns Deutschen geht es schon lange nicht mehr gut, aber wir haben noch eine Jahreswende erlebt, an der Schwelgerei nicht die große Rede, sondern die kleine Rede...

### allgemeine Wirtschaftspolitik

Die Zeit auf alle Fälle der Welt ihren führenden Schritten mit, gerade in der Zeit für immer mehr...

### Deutsche Staatspartei

Die große Aufgabe, die uns im neuen Jahre bevorsteht, ist die Revision des Youngplans...

### Deutsche Volkspartei

Ich wünsche dem deutschen Volk für das Jahr 1931...

### Sozialdemokratische Partei

Der politische Kampf möge nicht länger mit Bomben, Schlägen, Revolvern und Dolchen...

### Reichspartei des Deutschen Mittelstandes

Ich hege den Wunsch, daß das Jahr 1931 endlich die Erfüllung der Forderung bringen möge...

### Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Dem deutschen Volk wünsche ich fürs neue Jahr, daß ihm der Erkenntnis Genugtuung werde...

### Deutschnationale Volkspartei

Deutschlands geschichtlicher Weg ist durch viele dunkle Täler gegangen. Schließlich aber ist ihm jedes qualende Pönnis zu einer Aufgabe geworden...

## Neujahrswünsche der deutschen Parteiführer

### Eine Umfrage bei führenden Köpfen des Parteelebens

Die Führer fast aller deutschen Parteien haben dem V.D.Z. ihre Neujahrswünsche für das deutsche Volk zur Verfügung gestellt. Wir geben sie nachstehend im Wortlaut wieder:

**Deutsche Landvolkpartei.**  
Das Deutsche Landvolk hat dankbar anerkannt, daß es den Bemühungen des Reichsernährungsministers Schiele im Jahre 1930 wenigstens gelangen ist, die Preise für deutsche Agrarprodukte von dem völlig zusammengebrochenen Weltmarktpreis abzulösen.

**Deutschnationale Volkspartei.**  
Deutschlands geschichtlicher Weg ist durch viele dunkle Täler gegangen. Schließlich aber ist ihm jedes qualende Pönnis zu einer Aufgabe geworden...

**Reichspartei des Deutschen Mittelstandes.**  
Ich hege den Wunsch, daß das Jahr 1931 endlich die Erfüllung der Forderung bringen möge...

**Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei.**  
Dem deutschen Volk wünsche ich fürs neue Jahr, daß ihm der Erkenntnis Genugtuung werde...

**Deutsche Staatspartei.**  
Die große Aufgabe, die uns im neuen Jahre bevorsteht, ist die Revision des Youngplans...

**Deutsche Volkspartei.**  
Ich wünsche dem deutschen Volk für das Jahr 1931...

**Sozialdemokratische Partei.**  
Der politische Kampf möge nicht länger mit Bomben, Schlägen, Revolvern und Dolchen...

**Reichspartei des Deutschen Mittelstandes.**  
Ich hege den Wunsch, daß das Jahr 1931 endlich die Erfüllung der Forderung bringen möge...

**Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei.**  
Dem deutschen Volk wünsche ich fürs neue Jahr, daß ihm der Erkenntnis Genugtuung werde...

**Deutsche Landvolkpartei.**  
Das Deutsche Landvolk hat dankbar anerkannt, daß es den Bemühungen des Reichsernährungsministers Schiele im Jahre 1930 wenigstens gelangen ist...

**Deutschnationale Volkspartei.**  
Deutschlands geschichtlicher Weg ist durch viele dunkle Täler gegangen. Schließlich aber ist ihm jedes qualende Pönnis zu einer Aufgabe geworden...

**Reichspartei des Deutschen Mittelstandes.**  
Ich hege den Wunsch, daß das Jahr 1931 endlich die Erfüllung der Forderung bringen möge...

**Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei.**  
Dem deutschen Volk wünsche ich fürs neue Jahr, daß ihm der Erkenntnis Genugtuung werde...

**Deutsche Staatspartei.**  
Die große Aufgabe, die uns im neuen Jahre bevorsteht, ist die Revision des Youngplans...

**Deutsche Volkspartei.**  
Ich wünsche dem deutschen Volk für das Jahr 1931...

**Sozialdemokratische Partei.**  
Der politische Kampf möge nicht länger mit Bomben, Schlägen, Revolvern und Dolchen...

**Reichspartei des Deutschen Mittelstandes.**  
Ich hege den Wunsch, daß das Jahr 1931 endlich die Erfüllung der Forderung bringen möge...

## Schicksalswende?

### Wird 1931 das Jahr der Vertragsrevision?

Merseburg, 31. Dezember 1930.

Ihr habt nicht zu verlieren als eure Nation, ihr habt eine Welt zu gewinnen.

Dieses Jahr hat nunmehr fast 100 Jahre von Karl Marx' auspropheterische Worte trifft heute nicht allein auf die Weltwirtschaft, es die ich demals, wenn auch in einem anderen Sinne, nannte, zu es ist mehr als ein Jahrzehnt her, heute immerhin erweisen sich vom Stande der nun wirtschaftlichen Weltwirtschaft als die Bestätigung der Weltall der Weltwirtschaft und als daraus folgenden politischen Umständen.

Früh und frühzeitig hat die Welt heute zu Ende gehen Jahr für uns Welt heraufzubrechen, hat es doch auch keine große Sozialisierungsrevolution abzuwarten in diesem Jahr nach dem Scheitern des Weltkrieges hat man nicht dem gewöhnlichen Druck der Welt angeschlossen zu begreifen, daß die Welt der Weltwirtschaft und der Weltwirtschaftspolitik, welche die Wirtschaftspolitik bestimmt, zu Wege kommen sind, die die Welt in neue Katastrophen hineinzuführen müssen, wenn nicht alsbald eine Welt mit Weltwirtschaft, es ist eben unmöglich, es die Welt von 65 Millionen, das auf ein nationales Leben von mehr als 2000 Jahren zurückzuführen, auf die Zauer zu befehlen und mit Weltwirtschaft und die Welt der Weltwirtschaft und die Weltwirtschaftspolitik und die Weltwirtschaft...

Daß in dem heutigen Jahr die Welt die Weltwirtschaft und die Weltwirtschaftspolitik und die Weltwirtschaft...

Die Stimme des nationalen Bewusstseins hat sich gegen die Weltwirtschaft und die Weltwirtschaftspolitik und die Weltwirtschaft...

Die Weltwirtschaft und die Weltwirtschaftspolitik und die Weltwirtschaft...

Die Weltwirtschaft und die Weltwirtschaftspolitik und die Weltwirtschaft...

Die Weltwirtschaft und die Weltwirtschaftspolitik und die Weltwirtschaft...

Die Weltwirtschaft und die Weltwirtschaftspolitik und die Weltwirtschaft...

Die Weltwirtschaft und die Weltwirtschaftspolitik und die Weltwirtschaft...

Die Weltwirtschaft und die Weltwirtschaftspolitik und die Weltwirtschaft...

Die Weltwirtschaft und die Weltwirtschaftspolitik und die Weltwirtschaft...

Die Weltwirtschaft und die Weltwirtschaftspolitik und die Weltwirtschaft...

Die Weltwirtschaft und die Weltwirtschaftspolitik und die Weltwirtschaft...

Die Weltwirtschaft und die Weltwirtschaftspolitik und die Weltwirtschaft...

Die Weltwirtschaft und die Weltwirtschaftspolitik und die Weltwirtschaft...

Die Weltwirtschaft und die Weltwirtschaftspolitik und die Weltwirtschaft...

Die Weltwirtschaft und die Weltwirtschaftspolitik und die Weltwirtschaft...



# Merseburg und Umgegend

31. Dezember.

## Zur Jahresende.

Ein Jahr geht zu Ende! Nicht hell und friedlich wie ein Jahr, sondern im stillen Kampf der Geister und Leidenschaften. Ein Jahr voll Not, Elend und Trübsal, ein Jahr des Dunkels und ein Jahr der Hofflosigkeit. Spüren wir die Stunde der Jahresende? Empfinden wir den Abschied und Einschnitt, den der Kalender uns vom 31. Dezember auf den 1. Januar aufzeigt? Oder ist in unserer Zeit dieses Gefühl schon geschwunden, ist der Sinn dafür schon erloschen in der Hastigkeit unserer Tage?

Jahresende! Was heißt das schon viel? Die Zeit läuft weiter im ewigen Gleichmaß, und heutiges Schicksal und heutige Not laufen auch weiter. Gleichgültig deshalb, ob wir 1930 oder 1931 erleben. So leben die einen. Und sie glauben, den Übergang vom alten zum neuen Jahr wird eine kurze, schlüssige Pause im Kampf und im Bemühen durch allerlei hübscheren Mummenschanz am besten zu feiern. Und die anderen? Wieder ein Jahr zu Ende, sagen sie, wieder ein Jahr erfüllt worden. Wie läuft die Zeit? Bald ist es erfüllt, aus. Darum „müde die Zeit“, sehr, sehr zu erdulden, was du in irdischen Gütern erziehen konntest. In irdischen, denn „morgen gibt es tot“. Rache Diesseitigen alle beide.

Sollte die Jahresende uns nicht mehr zu legen haben als Kummel und Lebensgegnung? Was kann dann ein Menschengefühl leisten? Rein, so ist es nicht. Sehen wir nicht, wenn von uns ist in der Vergangenheit noch niemals der Gehalt bekommen, so jetzt und ewig? Aber nun im tiefsten Grunde selber Sehe, ist es auch nur ein Augenblick, an den Gedächtnis der Jahre zurückzublicken? Und die Jahre, keine Vorläufer bisher durchlebt? Erkenntnis nicht bei jedem Jahreswechsel die Vergangenheit als zusammenfassendes Ganzes der vorerzogenen Zukunft des einen neuen Jahres? Erkenntnis, der Zukunft die auch wieder aus einer Reihe von Jahren besteht?

Jahresende ist Einschnitt zwischen Vergangenheit und Zukunft, Abschied und Abschied in einem Jahr. Jeder Tag, jede Stunde kann das werden. Und es ist erhaben. Und deshalb fragen wir: Wo ist die Straße von der Vergangenheit zur Zukunft? Wo ist der Gang der Zukunft? Wo ist der Weg, der ist der ruhende Pol in der Veränderung? Und die Antwort? Ein Wort nur. Gut. Es ist ewig, zeitlos, im Werden und Vergehen. Es ist der Antwort. Drum müht vorwärts, glaubt der Zukunft!

## Personalien.

70 Jahre alt wird am 2. Januar der Schneidermeister Louis G. H. er, März 25. Er hat ein sehr erfreuliches Jahr hinter sich. Er hat viel geleistet, das er in seinem 83. Lebensjahr noch nicht hätte leisten können. Am 1. Januar 1931 wird er 70 Jahre alt werden.

Wie wir hören, ist an Stelle des Witte Januar von Merseburg scheidenden Stadtdirektors Hermann Brandt der bisherige stellvertretende Stadtdirektor Otto Brandt beauftragt worden. Brandt wird am 1. Januar 1931 sein Amt annehmen.

Das Fest der letzten Abendglocke begeben am Mittwoch der Herrscherin Gustav Graf und Frau, Gesten, beauftragt 15. Hof. Den treuen Leuten des „M.“ auch unseren Glückwunsch!

Das Fest der letzten Abendglocke begeben am Mittwoch der Herrscherin Gustav Graf und Frau, Gesten, beauftragt 15. Hof. Den treuen Leuten des „M.“ auch unseren Glückwunsch!

Das Fest der letzten Abendglocke begeben am Mittwoch der Herrscherin Gustav Graf und Frau, Gesten, beauftragt 15. Hof. Den treuen Leuten des „M.“ auch unseren Glückwunsch!

Das Fest der letzten Abendglocke begeben am Mittwoch der Herrscherin Gustav Graf und Frau, Gesten, beauftragt 15. Hof. Den treuen Leuten des „M.“ auch unseren Glückwunsch!

## Zum Jahreswechsel.

Der Weihnachtsabend ist eine Altzeit. Der Ernst und die Stille der Zeit, die im Jahreswechsel ihren Stempel auf. Nördliche schon das vergangene Jahr von der inneren Verwaltung der Welt. Einmal ist die Zeit, die in den Jahren alle Seiten darauf hin, daß auch das neue Jahr an der unerschütterlichen Stabilität der unteren Schichten. Und wir müssen uns einnehmen, daß der nachkommende Ernst auch die Zeit der inneren Verwaltung und der inneren Verwaltung. Und wir müssen uns einnehmen, daß der nachkommende Ernst auch die Zeit der inneren Verwaltung und der inneren Verwaltung.

## Aus dem Provinziallandtag.

Der Provinziallandtag hat am 22. Januar 1931 die Beschlüsse gefasst. Die Beschlüsse sind: 1. Die Provinzialverwaltung soll die Verantwortung für die Provinzialverwaltung übernehmen. 2. Die Provinzialverwaltung soll die Verantwortung für die Provinzialverwaltung übernehmen. 3. Die Provinzialverwaltung soll die Verantwortung für die Provinzialverwaltung übernehmen.

## Die kaufmännischen Stellenvermittlungen bleiben bestehen.

Von der Dringensgruppe Merseburg des Deutschen Handels- und Gewerbeverbandes sind uns mitgeteilt worden, daß die Kaufmännischen Stellenvermittlungen bestehen bleiben werden. Die Kaufmännischen Stellenvermittlungen sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und werden auch in Zukunft bestehen bleiben.

Von der Dringensgruppe Merseburg des Deutschen Handels- und Gewerbeverbandes sind uns mitgeteilt worden, daß die Kaufmännischen Stellenvermittlungen bestehen bleiben werden. Die Kaufmännischen Stellenvermittlungen sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und werden auch in Zukunft bestehen bleiben.

Von der Dringensgruppe Merseburg des Deutschen Handels- und Gewerbeverbandes sind uns mitgeteilt worden, daß die Kaufmännischen Stellenvermittlungen bestehen bleiben werden. Die Kaufmännischen Stellenvermittlungen sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und werden auch in Zukunft bestehen bleiben.

Von der Dringensgruppe Merseburg des Deutschen Handels- und Gewerbeverbandes sind uns mitgeteilt worden, daß die Kaufmännischen Stellenvermittlungen bestehen bleiben werden. Die Kaufmännischen Stellenvermittlungen sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und werden auch in Zukunft bestehen bleiben.

# Das Arbeitslosenproblem

Von Bürgermeister Daniel, Merseburg.

Es ist heute in Kreisen der Privatwirtschaft üblich, von modernen Fortschritten zu sprechen. In diesen Auslassungen und Abwertungen unserer Wohlfahrtspflege, die unrichtiglich arbeiten und die Wirtschaft in unerschütterlicher Weise belaste. Wirtschaft und Fortschritt modern in Gegenwart und Zukunft, es wird behauptet, daß das Arbeitslosenproblem ein Problem der Zukunft ist. In der Tat ist es ein Problem der Gegenwart. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Wirtschaft und die Wohlfahrtspflege sind zwei Dinge, die nicht getrennt werden können. Die Wirtschaft ist die Basis der Wohlfahrtspflege. Ohne die Wirtschaft wäre die Wohlfahrtspflege nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.

Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar. Die Arbeiter sind die Basis der Wirtschaft. Ohne sie wäre die Wirtschaft nicht denkbar.





### Zeit und Ewigkeit

Neujahresbetrachtung.

Wann 1929? Wann 1930? Wann nicht? Nicht hängt in der Zeit unserer Tage.

Jüngend kommt die Zukunft heranzugewandelt, die Welt ist so schön, die Welt ist so schön, die Welt ist so schön...

Wohin lo im wirtlichen Leben. Hier bleibt die Gegenwart die Wirklichkeit, hier bleibt die Wirklichkeit die Gegenwart...

Was sollen wir denken wenn wir dieses Bild unserer Vergangenheit betrachten? Woher sind die glücklichen Ereignisse, die fliegen, gelangen, guten Zeiten heraufziehen...

Weber das eine, noch das andere! Sondern wir wollen mit dem kommenden Jänner bitten. Mein Gott, ni mu mich ni da mag ich der größte meiner Tage, d. h. nicht eher rufe mich ab, als bis ich mein Jänner vollendet, bis ich das im Leben geleistet habe, was du mir die Fähigkeit mit Kraft gegeben hast!

Jüngend kommt die Zukunft heranzugewandelt, die Welt ist so schön, die Welt ist so schön, die Welt ist so schön...

So sei nun, Seele, meine Und traue dem alleine. Der dich geschaffen hat. Es gebe, wie es geht. Dein Vater in der Höhe. Weib allen Sünden Rat. Pfarrer Dr. von Staden.

### Gesunde Küche im Januar.

Die Zulammensetzung einer für den Körper gesunden Kost macht der Hausfrau im Januar ganz besonders große Schwierigkeiten, zumal sehr kaltes Wetter kaum mehr zu haben ist und heimisches, kaltes Obst fast gänzlich fehlt.

Viele Hausfrauen machen es sich daher bequem und besorgen im Januar den größten Teil ihrer Nahrung aus dem Laden. Dies ist aber nicht zu empfehlen, denn im Laden wird die Nahrung nicht so frisch zubereitet wie zu Hause.

Im gleichen Sinne wird die Milch, die deshalb Speisenzubereitung benutzt werden sollte. Sie eignet sich für reichliche Züge, d. h. ganz besonders zur Herstellung von Milchreis, überaus leicht verdaulich.

### Reklameteil.

Was der Jahresende kommt das Bedürfnis, entweder selbst zu wählen, oder doch dem Kaufmann die Wahl zu lassen. In beiden Fällen ist es wohlberaten, sich für ein gutes Produkt zu entscheiden.

### Nachklänge der Feiertimmung.

Weihnachten ist vorüber. Noch leben wir im Licht von seinem Glanz. Einmal im Jahre, dem dunklen, wird broken aufglimmt!

Mit Gedankenflügen und alten Liedern, mit Kinderlachen und Kerzenlicht ist die Weihnachtszeit ein Woge der Liebe durch die Menschheit gehen. Sie führt Erinnerungen herauf, die lange schweben, und beschwört sie mit so wunderbarer Klarheit, daß sie ein intimeres Leben geminnen.

Weihnachten wäre vorüber? Ach nein, kein Segen wirkt noch, wenn wir es nicht gefeiert haben, kein Jambor hat doch unter Herz berührt. Und so manches ist uns näher geblieben, was sonst im Strom des Lebens, von uns wenig beachtet, vorübergezogen wäre.

Was sollen wir denken wenn wir dieses Bild unserer Vergangenheit betrachten? Woher sind die glücklichen Ereignisse, die fliegen, gelangen, guten Zeiten heraufziehen...

Weber das eine, noch das andere! Sondern wir wollen mit dem kommenden Jänner bitten. Mein Gott, ni mu mich ni da mag ich der größte meiner Tage, d. h. nicht eher rufe mich ab, als bis ich mein Jänner vollendet, bis ich das im Leben geleistet habe, was du mir die Fähigkeit mit Kraft gegeben hast!

Jüngend kommt die Zukunft heranzugewandelt, die Welt ist so schön, die Welt ist so schön, die Welt ist so schön...

So sei nun, Seele, meine Und traue dem alleine. Der dich geschaffen hat. Es gebe, wie es geht. Dein Vater in der Höhe. Weib allen Sünden Rat. Pfarrer Dr. von Staden.

auf unserem Tisch, die über den Augenblickswert hinaus uns beherrschend Güter verdrängen? O nein, so schnell geht Weihnachten nicht vorüber? Durch jene klare Liebeskraft aus dem Alltag emporgerissen, soll es uns fernliegen, wieder in das öde Einzelne hindurchnisten.

Unsere Vorleser weisen zwölf Tage und Nächte dem Leben erneuenden Aufsteige. Weihnachten steht als Mittelpunkt am Ende des Jahres. Wenn keine Tage betonnen sind, darf kein Dunkel folgen. Weisheit manbelt uns eine feste Bangigkeit beim Anblick des neuen Jahres an, das noch verhält und rätselhaft vor uns steht. Aber Bangigkeit ist das Gefühl der Schwäche, der Hilflosigkeit vor unbekanntem, möglicherweise feindlichen Geschehen. Aber eben noch empfinden wir, daß er im All gerettet und ein ewige Befehle genützt ist, für den die nur ein Notwendigkeiten, die vorübergehend Schmerzhaft sein mögen, aber ertragen werden von einer Seele, die sich als Glück eines großen Ganges fühlt. Gut! Ganz, Weihnachten! Du gehst nicht nur zu dem Guten, von dem Götze sagt, es lehrst nicht wieder; aber ging es leuchtend wieder, leuchtete's lange noch zurück! nein, du lehrst alle Jahre wieder, uns Kraft und Schwäche zugleich zu schenken!

### Vorausichtige Witterung

bis Donnerstag abend.

Ein großes Tiefdruckgebiet rückt von den britischen Inseln ostwärts vor. Warme Luftströmungen sind auf seiner Südseite am Dienstag über ganz Deutschland vorzuziehen und nach sich ziehend gegen Mitteleuropa auszubreiten. Mit der Vorberührung des Tiefs brechen die Winde in Mitteleuropa zunächst auf Ost und führen vorübergehend eine leichte Abkühlung ein, die aber bereits am Mittwoch durch das Herankommen der warmen Westwinde abgeblendet wird. Am Donnerstag wird das Tief über die Nordsee und die Ostsee vorüberziehen. Die Witterung wird dann wieder von warmen Westwinden bestimmt. Die Temperaturen werden sich in den nächsten Tagen noch unruhig und wechselvoll gestalten und vielfach überhöhen können.

Mitteilung: ziemlich trübes Wetter mit wiederholten Niederlagen. Temperatur zunächst heilsam, später fallend und dann Überzug der Nierenerkrankung in Schwere. Weiterentwickelte Witterung.



Weit über deutsches Land läuten in der Sylvesternacht die Glocken. Dankbar für die erwiesene Treue grüßt all ihre Freunde mit einem Prosit Neujahr 1931 Josetti Juno Deutschlands meistgerauchte 4 3 Cigarette %M.

# Das Wirtschaftsjahr 1930 im Schatten Leunas

Wit fast 1800 Erwerbslosen in der Stadt, mit 4200 im Landkreis Merseburg und 1800 bei dem Arbeitsamt in Chemnitz, mit 9381 in Stadt und Kreis Weidenfels geht das Wirtschaftsjahr im Schatten Leunas zu Ende. Die Zahlen zeigen, dass die Wirtschaft im letzten Jahr des vergangenen Jahres in das tiefste Tal der Krise gesunken ist. Die Zahlen zeigen, dass die Wirtschaft im letzten Jahr des vergangenen Jahres in das tiefste Tal der Krise gesunken ist.

Bei Jugendarbeitung eines mittleren Gehalts und bei Entlohnung eines Teiles der Arbeiterinnen aus dem Lande, die in einem bestimmten Prozentsatz ihrer Einkünfte in der Stadt Merseburg verdienen, beträgt der Lohnausfall also, gering geschätzt, fast bei Arbeiterinnen der Höhe von 300 000 RM. Im Wirtschaftsjahr wird dieser Lohnausfall naturgemäß noch erheblich größer sein und liegt an die Grenze der halben Milliarde Reichsmark.

Die Arbeitslosigkeit unserer heimischen Wirtschaft nicht allein eine konjunkturelle, sondern auch eine strukturelle ist, und bieten liegen nicht zu unterschätzende Gefahren für die wirtschaftliche Zukunft der oben genannten unterirdischen Städte und ihres Hinterlandes vor.

Die V. G. Farbenindustrie hat, wenn auch nur sehr unvollständig, in ihrem letzten Wirtschaftsjahr ausgedehnt, was bei der Arbeitslosigkeit in der Leuna-Region ein Zeichen für die wirtschaftliche Zukunft der oben genannten unterirdischen Städte und ihres Hinterlandes vor.

Es ist daher kaum anzunehmen, dass auch bei Beseitigung der Lage in der Leuna-Region die bestehenden Anlagen in Leuna bis zu ihrer vollen Kapazität ausgenutzt werden, es sei denn, dass man die Entlohnung der V. G. in Leuna fortsetzt, was im übrigen durchaus nicht außerhalb des Bereichs der Möglichkeit liegt.

Zum Braunkohlenbergbau werden ebenfalls eine Anzahl von Konjunkturleistungen bei weitem nicht alle Kräfte, die im Laufe der letzten zwei Jahre abgebaut wurden, wieder Beschäftigung finden. Die gewaltigen Fortschritte in der Förderung sind, die vor

allein in der Großtaubener Lager, machen gerade in der Braunkohlenindustrie weit mehr die Menschenkraft überflüssig, als dies in anderen Industrien, vor allem aber in der Bergbauindustrie und der Textilindustrie, jemals möglich sein wird.

Dr. Hans Ebornmann

## Schiedsspruch im Braunkohlenbergbau verbindlich

Die alten Arbeitseigenen bleiben bestehen. Der Reichsarbeitsminister hat den Schiedsspruch für die mitteldeutsche Braunkohlenindustrie über die Arbeitsfrage bei den alten Arbeitseigenen verbindlich erklärt.



**Arzt. Sonntagsdienst**  
für Privat-Praxis und alle Krankenkassen  
**Dr. Kimbron**  
Christiansstraße 12.  
Telefon 2108 und 2109

**Dr. Wolf**  
Sallstraße 14.  
Telefon 2117.

**Sonntagsdienst der Apotheken**  
1. Sonnar:  
Dom-Apothek.  
Nachdienst:  
51. Dez. bis 2. Jan.

**Freibank**  
Freitag u. Sonnabend  
**Pleischverkauf**  
städtischer Schlachthof  
**Werbung!**  
Freitag  
**Schlachtfest**  
ab 9 Uhr: Metzerei  
ab 13 Uhr: Metzerei  
Metzerei  
Metzerei  
Metzerei

**Katholische Gemeinden.**  
Merseburg, 7 1/2 Uhr: Frühmesse. 8 1/2 Uhr: Sonntag mit Predigt. 11 Uhr: Letzte ih. Messe mit Predigt. 6 Uhr: Andacht.  
Leuna, 7 1/2 Uhr: Frühmesse. 10 Uhr: Sonntag mit Predigt. 2 1/2 Uhr: Andacht.  
Neumarkt, 7 1/2 Uhr: Frühmesse mit Predigt. 10 Uhr: Sonntag mit Predigt. 3 Uhr: Andacht.  
Reudendorf, 9 Uhr: Sonntag mit Predigt. 3 Uhr: Andacht.  
Kanna, 10 Uhr: Sonntag mit Predigt.

**Frau Amalie Schmidt**  
geb. Rabländer  
im Alter von 71 Jahren.  
Dies zeigen tiefbetrubt an  
Emmy Walther geb. Schmidt  
Karl Schmidt  
Helmuth Beyse  
Fritz Walther

**Marie Werfert**  
im 74. Lebensjahre. Sie folgte unserem lieben Vater nach kurzer Zeit nach.  
Um hilfes Beileid bitten die treuen Kinder  
Merseburg, den 30. Dezember 1930.  
Die Beerdigung findet Freitag, den 2. Januar 1931, nachm. 2 Uhr, von der Kapelle des Stadtriedhofes aus statt.

**Evangelische Gemeinden.**  
Donnerstag, den 1. Januar 1931. (Neujahr). Kollekte i. bedürftige Gemeinden d. Provinz.  
Es predigen:  
Dom. Vorm. 10 Uhr: Pastor Wuttke.  
Stadt. Vorm. 10 Uhr: Pastor Niemann.  
St. Marien. Vorm. 10 Uhr: Pastor Scheibe.  
Neumarkt. Vorm. 10 Uhr: Pastor Witt.  
Eiffen. Nachm. 1 1/2 Uhr: Pastor Witt.  
Neuhaus. Vorm. 8 Uhr: Pastor Scheibe.  
Freibankstraße Leuna. Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.  
St. Marien. Vorm. 8 Uhr: Gottesdienst.  
St. Marien. Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.  
Freitag abend 8 Uhr: Bibelstudium.  
Leuna. Vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst in Lieberbunna. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in Lieberbunna. — Sonnabend nachm. 4 Uhr: Sollerpredigt.  
Neuhaus. Vorm. 7 1/2 Uhr: Gottesdienst.  
Gothshaus. Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.  
Neumarkt-Gottesdienst. Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst in Neumarkt.

**PREUSSISCHE LANDESPFANDBRIEF-ANSTALT**  
Berlin W 8  
Frankfurt/M. Essen München

Zum Anlagetermin empfehlen wir unsere reichmündelscheren Goldmark-Pfandbriefe u. Komm.-Obligationen zur hochverzinslichen Kapitalsanlage

**AlleAuskünfte**  
Über Veröffentlichungen der Presse  
aus den einschlägigen Gebieten, wie internationale Politik, Politik des Deutschen Reiches, der Länder und Gemeinden, Parteipolitik, Reichstagesfragen, Kulturpolitik, Frauenbewegung, Handel, Industrie, Handwerk und Gewerbe, Bodenpolitik, Finanzwesen, Verkehrswesen, Zollwesen, Sozialpolitik, Versicherungswesen usw. erteilt das

**Zentral- u. Archiv für Politik u. Wirtschaft**  
München, Ludwigstr. 17a  
Telefon 33480

**Schwache Nerven**  
sind die Grundursachen der meisten Krankheiten. Bei Blutmangel, Herz-Kreisläuf, Schwächezuständen aller Art, Zittern, Appetitlosigkeit, nervösen Magenbeschwerden soll man Doppelholz, das amerikanische Nervenkraftigungsmittel nehmen. Verlässliche Erfolge. Probflasche M 2,50 große Flasche 4,50 u. 5,50 zu haben in: nachstehenden Adr. H. Emanuel, Gothastraße 31, W. Mahfeld, Kleine Ritterstr. 2, Leuna: a. Georg Groh.

**Warum Interieren?**  
Ein Lehmädchen hat mit guter Ausbildung sofort gelehrt. **Schuhhaus Daniel** zum sofortigen Eintritt als Lehrkraft gelehrt. Frau Hanna Daniel, Gothastraße 4. **Ein Lehmädchen** hat mit guter Ausbildung sofort gelehrt. **Schuhhaus Daniel** zum sofortigen Eintritt als Lehrkraft gelehrt. Frau Hanna Daniel, Gothastraße 4.

**Soffispherei**  
Große  
**Silvester-Feier**  
Für Unterhaltung ist abgeleitet.  
Allen unseren Gästen ein frohes neues Jahr!  
2. Neujahr und Frau.

**Freibank**  
Freitag u. Sonnabend  
**Pleischverkauf**  
städtischer Schlachthof  
**Werbung!**  
Freitag  
**Schlachtfest**  
ab 9 Uhr: Metzerei  
ab 13 Uhr: Metzerei  
Metzerei  
Metzerei

**Ein Lehmädchen**  
hat mit guter Ausbildung sofort gelehrt. **Schuhhaus Daniel** zum sofortigen Eintritt als Lehrkraft gelehrt. Frau Hanna Daniel, Gothastraße 4.









Nach immer mehr mit größter Aufopferung... unter welchem Namen immer in der Jugendbewegung...

Das Verhältnis von Jugendpflege und Jugendbewegung in unserer Stadt ist auch im letzten Jahre noch keiner endgültigen Klärung zugeführt...

Die Arbeit des Stadtjugendpflegers hat nach dem Ausscheiden des Lehrers Wilhelm Dünne...

An Stelle des bisherigen Bezirksjugendpflegers Theodor Meißner hat der Dozent an der Volkshochschule Leipzig Hans von Werlich in Aussicht genommen...

In den letzten Tagen jugendlichen Protests hat aber auch ein dunkler Schatten in diesem Jahre, im Januar „Mitteldeutsche“, die Mutter der Jugend...

Merseburger Schrifttum

Literatur über Merseburg oder von Merseburg. Im letzten Jahre ist in der Bibliographie des deutschen Schrifttums eine Erwähnung gefolgt...

Kommunaleschweizer Jahresbilanz

1930: Das Tempo wird langsamer / Die Wirtschaftskrise lähmt die Entwicklung / Politische Leidenschaften führen von der Ohrtzige bis zum Schuss...

Aus dem Jahresrückblick wird eine laufende Skizze Merseburger Lokalgeschichte...

Von den großen Hoffnungen am letzten Jahresanfang sind nur die Reste der Bürgerpartei...

Einberordenen-Vermählung und Magistrat. In der Arbeit des Stadtparlaments liegt sich der größte Teil des öffentlichen Lebens einer Stadt...

1. Sitzung: Tausch im Sitzungssaal, Verlesung des Protokolls der Sitzung...

2. Sitzung: Tausch im Sitzungssaal, Unterbrechung der Sitzung, Lösung der Kommunitäten...

3. Sitzung: Ein sozialdemokratischer Stadterbörner überlegt einen Nationalsozialisten...

4. Sitzung: Unterbrechung der Sitzung wegen Tausch der SPD...

5. Sitzung: Verlesung der Geschäftsordnung...

6. Sitzung: Geheimne Sitzung fließt auf infolge Lösung der Kommunitäten, Wirtschaftsbetriebe, Nationalen Arbeitsgemeinschaft...

7. Sitzung: Unterbrechung der Sitzung infolge Tausch der SPD...

8. Sitzung: Öffentliche Eintrittskarten für Zufahrer. Ein Kommando wird an den Tag geschlossen...

9. Sitzung: Vorbei entfernt einen Stadterbörner...

Als weitere unangenehme Folge der knappen Arbeitsverhältnisse und mangelnden Mitteln gegenüber den Wählern ist das Aufkommen von unglücklichen Klagen...

Als weitere unangenehme Folge der knappen Arbeitsverhältnisse und mangelnden Mitteln gegenüber den Wählern ist das Aufkommen von unglücklichen Klagen...

Als weitere unangenehme Folge der knappen Arbeitsverhältnisse und mangelnden Mitteln gegenüber den Wählern ist das Aufkommen von unglücklichen Klagen...

Als weitere unangenehme Folge der knappen Arbeitsverhältnisse und mangelnden Mitteln gegenüber den Wählern ist das Aufkommen von unglücklichen Klagen...

Als weitere unangenehme Folge der knappen Arbeitsverhältnisse und mangelnden Mitteln gegenüber den Wählern ist das Aufkommen von unglücklichen Klagen...

Als weitere unangenehme Folge der knappen Arbeitsverhältnisse und mangelnden Mitteln gegenüber den Wählern ist das Aufkommen von unglücklichen Klagen...

Bereitungen erziehen, die auch der Erwähnung an diesem Ort wert sind...

Das Merseburger Land, die von Professor Dr. H. H. H. herausgegebenen Jahrbücher für Heimatkunde...

Der Merseburger Kreisrat wurde mit dem Jahrgang 1931 fortgesetzt...

Das Merseburger Land, die von Professor Dr. H. H. H. herausgegebenen Jahrbücher für Heimatkunde...

Der Merseburger Kreisrat wurde mit dem Jahrgang 1931 fortgesetzt...

Das Merseburger Land, die von Professor Dr. H. H. H. herausgegebenen Jahrbücher für Heimatkunde...

Das Schulbuch für Heimatkunde des Kreises Merseburg wurde von Konrektor Heußner neu herausgegeben...

In der Bibliographie wird im Dezember ein Heft für den Kreis Merseburg...

Besondere Veränderungen bei den Behörden...

Aus der großen Reihe von Veränderungen, die im Laufe des Jahres bei den Behörden eintraten...

Der Merseburger Kreisrat wurde mit dem Jahrgang 1931 fortgesetzt...

Das Merseburger Land, die von Professor Dr. H. H. H. herausgegebenen Jahrbücher für Heimatkunde...

Senatoren 1930. Es folgten bei der 93. Lebensjahr: Witwe Emma...

Senatoren 1930. Es folgten bei der 93. Lebensjahr: Witwe Emma...

Senatoren 1930. Es folgten bei der 93. Lebensjahr: Witwe Emma...

Senatoren 1930. Es folgten bei der 93. Lebensjahr: Witwe Emma...

Senatoren 1930. Es folgten bei der 93. Lebensjahr: Witwe Emma...

Senatoren 1930. Es folgten bei der 93. Lebensjahr: Witwe Emma...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Wie es bei den famösen Aufwühlungsarbeiten wiederholt zu sein pflegt...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

Die überlegungen aus dem Lauffen der Abstammung...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

1000! Da ist es kein Wunder, wenn die Stadt mit einem Defizit von 500 000 M. am Schluß...

des Jahres Zeit in den Bahnhöfen und Grundbesitz, werden, erwidern die Verwaltungen mit folgenden Worten: Das Bahnhofs- und Grundbesitzvermögen ist im Jahre 1929 im Vergleich mit dem Jahre 1928 um 100 Prozent gestiegen, während die Einnahmen nur um 10 Prozent zugenommen haben. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Weniger schmale Fortschritte macht dagegen der vierjährige Ausbau der Strecke Halle-Merseburg. Die Mittel der Reichsbahn für diese Zwecke sind angesichts der sich verändernden Einnahmen der Bahn sehr knapp bemessen, was die Realisation von allen Dingen den Ausbau des Bahnhofs und Grundbesitzvermögens betreibt, um endlich dort eine bessere Sachlage zu schaffen. Die weitere Fortsetzung des Ausbaus ist immer wieder verzögert worden, da die Mittel für die Realisation dieser Projekte nicht ausreichen. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Verwaltungen sind wiederum erhebliche Zuschüsse erhalten worden. Nach immer hält aber der Reichsbahn-Minister die Forderung D 50 nicht in Merseburg, da die Mittel für die Realisation dieser Projekte nicht ausreichen. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Der Reichsbahn-Minister hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Seit Beginn der Jahre 1929 ist die Lage in der Reichsbahn sehr ungünstig. Die Einnahmen sind stark zurückgegangen, während die Ausgaben stark zugenommen haben. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

# Der Landkreis Merseburg im Jahre 1930

Die Kreispolitik stand im letzten Jahre unter dem glücklichen Stern. Wohl konnte der Verlust des großen Steuerzahlers Leuna an die Stadt Merseburg abgemildert werden, aber die Folgen der Währungsreform, das Ende des Landkreises wurden. Der Kampf der Reichsbahn gegen die Reichsbahn, aber über die Deutung war man sich nicht einig.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

# Die Großgemeinde Leuna im Jahre 1930

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.

Die Reichsbahn hat sich für die Realisation dieser Projekte nicht interessiert. Die Verwaltungen sind daher gezwungen, die Einnahmen zu kürzen, was wiederum zu einer Erhöhung der Steuern führt.



# Turn- und Sport-Spielplan

## Das Jahr 1930 stand im Zeichen der Einigung zwischen Turnen und Sport. — Erfolge und Fortschritte trotz aller Notzeit in Merseburg-Stadt und -Land.

Merseburg, Silvester 1930. Bald wird die letzte Stunde des alten Jahres schlagen, und ein neues Jahr wird heraufzuehen. Am 31. Dezember des Jahres 1930 sind Turnen und Sport, aber auch alle Schicksale, die das Jahr 1930 im allgemeinen kennzeichnet, überaus offen und deutlich vor den Augen der Bevölkerung zu sehen. Die Bilanz ist im allgemeinen zufriedenstellend. Denn das vergangene Jahr hat endlich die längst erwartete Einigung zwischen dem Turnen und dem Sport, deren Zielsetzung sich mit dem 1. August 1930 in Kraft trat und die

das in der letzten Stunde des alten Jahres... (Text continues with details of the year's events and the merger of sports and gymnastics).

mit dem in der letzten Stunde des alten Jahres... (Text continues with details of the year's events and the merger of sports and gymnastics).

durch den alljährlich stattfindenden Kampf... (Text continues with details of the year's events and the merger of sports and gymnastics).

Diese Einigung hat die bedeutungsvolle und weitreichende... (Text continues with details of the year's events and the merger of sports and gymnastics).

Die Einigung hat die bedeutungsvolle und weitreichende... (Text continues with details of the year's events and the merger of sports and gymnastics).

Die Einigung hat die bedeutungsvolle und weitreichende... (Text continues with details of the year's events and the merger of sports and gymnastics).

Die Einigung hat die bedeutungsvolle und weitreichende... (Text continues with details of the year's events and the merger of sports and gymnastics).

Merseburg als eine der provinziellen Metropolen des Fußballs... (Text continues with details of the year's events and the merger of sports and gymnastics).

Merseburg als eine der provinziellen Metropolen des Fußballs... (Text continues with details of the year's events and the merger of sports and gymnastics).

Merseburg als eine der provinziellen Metropolen des Fußballs... (Text continues with details of the year's events and the merger of sports and gymnastics).

Merseburg als eine der provinziellen Metropolen des Fußballs... (Text continues with details of the year's events and the merger of sports and gymnastics).

Punkte	Gruppe A:									
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
19:8	?	5:2	2:2	8:1	3:0	5:3	4:0	5:0	8:1	3:0
16:4	2:5	Wind	5:0	0:4	3:2	4:2	6:3	4:2	8:1	2:1
11:9	2:2	0:5	8:7	0:1	0:7	5:2	2:1	3:0	2:0	5:3
18:6	3:2	4:0	1:8	1:8	4:1	4:5	5:0	5:2	5:1	5:1
10:12	0:5	2:3	7:0	1:4	2:4	6:3	4:0	8:2	5:3	2:3
8:14	2:3	0:4	2:4	2:4	3:2	3:2	3:2	2:1	2:3	2:3
3:22	0:4	3:6	1:2	0:5	3:6	0:3	3:6	3:0	2:1	1:2
4:18	0:5	3:4	0:3	2:5	0:4	5:0	0:3	2:5	0:1	0:3

Ib-Klasse										
Punkte	Gruppe A:									
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
27:1	2:2	4:1	3:0	4:3	3:2	4:1	4:1	4:2	4:2	5:0
20:6	3:2	7:1	6:2	1:2	1:0	4:3	3:1	1:5	1:0	6:1
14:8	0:8	2:6	2:3	2:3	2:3	1:1	4:0	5:2	1:1	6:1
13:9	3:4	2:1	3:2	0:4	2:0	4:1	4:1	4:1	3:1	3:7
8:16	2:4	5:1	3:3	0:3	2:0	2:4	2:0	1:1	3:1	3:7
8:16	2:4	3:4	0:8	2:5	6:1	1:1	1:1	1:1	1:1	3:2
5:19	0:5	1:3	2:5	1:4	1:6	1:4	1:6	1:1	5:2	2:1
5:19	1:6	1:4	1:1	1:1	1:1	1:1	1:1	1:1	1:1	1:1
5:19	0:5	2:2	0:4	1:6	0:4	1:6	1:6	1:1	5:2	2:1
5:19	1:6	1:6	1:6	1:6	1:6	1:6	1:6	1:6	1:6	1:6

Ib-Klasse										
Punkte	Gruppe B:									
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
20:2	?	0:0	7:0	?	?	?	?	?	?	?
18:4	0:7	1:4	0:0	?	?	?	?	?	?	?
15:7	1:4	0:0	?	?	?	?	?	?	?	?
13:11	1:1	4:3	0:4	?	?	?	?	?	?	?
10:14	0:2	1:1	0:4	2:2	?	?	?	?	?	?
8:14	0:1	0:7	2:4	?	?	?	?	?	?	?
8:16	2:5	1:2	1:4	1:6	?	?	?	?	?	?
8:16	1:1	1:3	?	?	?	?	?	?	?	?
8:16	1:1	1:8	1:2	1:6	?	?	?	?	?	?
0:24	1:8	0:5	1:8	1:8	?	?	?	?	?	?

Das Jahr 1930 stand im Zeichen der Einigung zwischen Turnen und Sport. — Erfolge und Fortschritte trotz aller Notzeit in Merseburg-Stadt und -Land. (Text continues with details of the year's events and the merger of sports and gymnastics).

Handball-Meisterklasse in Nordostthüringen

Table with 2 main columns: 'Beitragungsgruppe Halle' and 'Beitragungsgruppe Weichenfels'. Each column contains a grid of match results with team names, scores, and letters (P, R) indicating performance.

Erfolge erzielt. Neben dem Ringen hat auch das Baren auf...

Ann geht's mit Zuversicht in das neue Jahr hinein, nicht in übermäßigem Optimismus, aber festen Schrittes.

An diesem Freitag wird auch der Merseburger Sport und das Merseburger Turnen hinsichtlich alle gemeinsame überleben.

Dito Georg.

Ruhiger Beginn des neuen Sportjahres

Am was es liegen mag, darüber müssen wir nicht sprechen. Inzwischen sind die Winterferien eingeleitet.

Freundschaftsspiel M. B. (M. Klasse) und VfL (Liga)

gegenüber. Wie bereits das letzte Spiel 1929-1930 auf gleicher Spielstätte, wurde auch dieses Treffen, das man mit Recht als Großkampf bezeichnen darf, einen großen Erfolg aufzuweisen haben.

Entscheidungskampf zwischen Merseburg Sport- und Turnerschaften

enden? Wir geben den Sportern ein kleines MS in die feiner zweifelhafte Zulassenheit der Mannschaften.

Wiena Wien-Water-Vorussia Tomb.

der fischerlich auch aus Merseburg und dem Gieseler starken Zuprud finden hätte. Die Wiener vertreten aber eben österreichischen Berufssportler, und unter ihrer herzoglichen Leitung sind es die besten Spieler der vielfachen Internationalen (Olympia und Weltmeisterschaften).

Handball im Saale-Güter-Gau.

306. spielt gegen B. V. VfL unentschieden. Zur ein einziges Spiel der ersten Klasse fand am Sonntag nach Weihnachten statt, und zwar fanden sich im Freundschaftsspiel in Jellö der Fußballklub und der Kaufmannschaft Turverein gegenüber.

Deutsche Turnersch.

9. Jahrschickungen der Deutschen Turnersch.

am 14. und 15. Februar 1931 in Halle. Abfertigungsgemäß findet das 9. Jahrschickungen der DT am 14. und 15. Februar 1931 in Halle.

Die Welt ist es nun mit Merseburg und Umgebung

in Bezug auf die Saisonleistung 1930/31. Es hat unbestritten besser gemacht gegen die anderen Vereine.

Handball-Samstag Turner gegen 1930.

Ein Treffen der Turner 1930/31 in Halle am 31. Dezember 1930. Die Turner 1930/31 in Halle am 31. Dezember 1930.

Rückblick auf die Leichtathletik von 1930

Zu Beginn des Jahres 1930/31. Die Leichtathletik von 1930. Die Leichtathletik von 1930.

Merseburg, 31. Dezember.

Wieder ist ein Jahr ins Land gegangen und wieder haben sich die Zeiten verändert. Die festeren Winterferien, die alle Kreise betrifft, ist auch die große deutsche Sportmeisterschaft eingeleitet.

Verzeichnis der Vereine

Table with 4 columns: Jahr, Veranlagt, Vereine, mitschuld am Start.

Verzeichnis der Vereine

Table with 4 columns: Jahr, Veranlagt, Vereine, mitschuld am Start.

Stroh war diesmal der Preis!

Bei der Aufstellung von 15 Wettbewerben wurde bei der Ausgabe der Preise. Stroh war diesmal der Preis!

Die Welt ist es nun mit Merseburg und Umgebung

in Bezug auf die Saisonleistung 1930/31. Es hat unbestritten besser gemacht gegen die anderen Vereine.

Verbind. Nachr.

Zanleagu. (Verbindliche Mitteilung Nr. 38) Platzhahnen. Der Sieg des VfL Merseburg...

Jugendpflege.

(Verbindliche Mitteilung.) VfL Merseburg hat am 27. Januar 1931...

Schiedsrichter-Ausschuss für Fuß- und Handball.

Am 27. Januar 1931. Der Ausschuss für die Schiedsrichter-Ausschuss für Fuß- und Handball.

Gau-Ausschuss für die Deutschen Spiele.

(Verbindliche Mitteilung Nr. 24) 1. Fußballturnier. Am 27. Januar 1931...

Die 15 Wettbewerbe

den auf dem 28. und 29. Januar. Die 15 Wettbewerbe. Die 15 Wettbewerbe.

Regulär der Jahresberichterstattung 1930

Die Regulatorien. Die Regulatorien. Die Regulatorien.

Die Welt ist es nun mit Merseburg und Umgebung

in Bezug auf die Saisonleistung 1930/31. Es hat unbestritten besser gemacht gegen die anderen Vereine.

Die Welt ist es nun mit Merseburg und Umgebung

in Bezug auf die Saisonleistung 1930/31. Es hat unbestritten besser gemacht gegen die anderen Vereine.

Die Welt ist es nun mit Merseburg und Umgebung

in Bezug auf die Saisonleistung 1930/31. Es hat unbestritten besser gemacht gegen die anderen Vereine.

Die Welt ist es nun mit Merseburg und Umgebung

in Bezug auf die Saisonleistung 1930/31. Es hat unbestritten besser gemacht gegen die anderen Vereine.

Die Welt ist es nun mit Merseburg und Umgebung

in Bezug auf die Saisonleistung 1930/31. Es hat unbestritten besser gemacht gegen die anderen Vereine.

Die Welt ist es nun mit Merseburg und Umgebung

in Bezug auf die Saisonleistung 1930/31. Es hat unbestritten besser gemacht gegen die anderen Vereine.

15 Wettbewerbe über. Die Gewinnerliste ist...

Die Gaumeister von 1930:

100 Meter: VfL Merseburg, 200 Meter: VfL Merseburg...

Die Gaumeisterinnen 1930:

100 Meter: VfL Merseburg, 200 Meter: VfL Merseburg...

Verbind. Nachr.

Zanleagu. (Verbindliche Mitteilung Nr. 38) Platzhahnen.

Jugendpflege.

(Verbindliche Mitteilung.) VfL Merseburg hat am 27. Januar 1931...

Schiedsrichter-Ausschuss für Fuß- und Handball.

Am 27. Januar 1931. Der Ausschuss für die Schiedsrichter-Ausschuss für Fuß- und Handball.

Gau-Ausschuss für die Deutschen Spiele.

(Verbindliche Mitteilung Nr. 24) 1. Fußballturnier. Am 27. Januar 1931...

Die 15 Wettbewerbe

den auf dem 28. und 29. Januar. Die 15 Wettbewerbe. Die 15 Wettbewerbe.

Regulär der Jahresberichterstattung 1930

Die Regulatorien. Die Regulatorien. Die Regulatorien.

Die Welt ist es nun mit Merseburg und Umgebung

in Bezug auf die Saisonleistung 1930/31. Es hat unbestritten besser gemacht gegen die anderen Vereine.

Die Welt ist es nun mit Merseburg und Umgebung

in Bezug auf die Saisonleistung 1930/31. Es hat unbestritten besser gemacht gegen die anderen Vereine.

Die Welt ist es nun mit Merseburg und Umgebung

in Bezug auf die Saisonleistung 1930/31. Es hat unbestritten besser gemacht gegen die anderen Vereine.

Die Welt ist es nun mit Merseburg und Umgebung

in Bezug auf die Saisonleistung 1930/31. Es hat unbestritten besser gemacht gegen die anderen Vereine.

Die Welt ist es nun mit Merseburg und Umgebung

in Bezug auf die Saisonleistung 1930/31. Es hat unbestritten besser gemacht gegen die anderen Vereine.

Die Welt ist es nun mit Merseburg und Umgebung

in Bezug auf die Saisonleistung 1930/31. Es hat unbestritten besser gemacht gegen die anderen Vereine.

Die Welt ist es nun mit Merseburg und Umgebung

in Bezug auf die Saisonleistung 1930/31. Es hat unbestritten besser gemacht gegen die anderen Vereine.



# Stadt-Café

## Silvester-Feier

Am Mittwoch, dem 31. Dezember  
Für entsprechende Stimmung sorgt die bestbekannte **Kapelle Föcking**

# Tanz-Einlagen!

**Zum Vaterland**  
Sente, Mittwoch, den 31. Dezember 1930, von abends 7 Uhr ab

# große Silvesterfeier

Für besondere Stimmung und Humor sorgt die bekannte und beliebte **Engelhardt-Kapelle**  
Witze in bek. Güte! ff Sternburg-Platz

# Heute abend im Keglerheim

Gleichzeitig allen lieben Bekannten ein frohes u. gesundes neues Jahr  
Kurt Knoche und Frau.

# Kasino

1. Januar (Neujahr), Anjana 8 Uhr, die beliebten **Leipziger Kräftballpaar-Sänger**  
Alles neu! u. a. „Schüler Stimme“  
kaputt, Vorkauf bei Schürke  
Obere Breite Straße 7.

# Heute abend zum Silvesterball

sämtl. Tanzlustigen in der Funkenburg  
Berühmte Kapelle!  
Am Neujahrstage, ab 6 Uhr  
**großer Neujahrball**  
Eintritt 50 Pf

# Zimmerfliegen-Verein Prefsfa

Am Sonntag, den 1. Januar 1931, um 7 Uhr in der **großen Kapelle**.  
Die Schützen

# Göhlitzsch

Donnerstag, den 1. Januar 1931, von 7 Uhr an **großer Neujahrball**  
Sang frei! Hierzu laden freundlich ein  
Die Hauskapelle. Der Wirt.  
Gleichzeitig möchte ich allen meinen Gästen ein frohes neues Jahr

# Gassthaus Meuschau

Mittwoch **großer Silvesterball!**  
sowie am Neujahrstag großer Ball  
Musik: Salzburger Schrammelkapelle  
Allen unsern Gästen ein frohes neues Jahr  
Familie Libbert

# Günthersdorf Schwarzer Bar

Heute abend **großer Silvesterball**  
Es ladet ein Der Wirt. Eintritt frei!

# Kaffeehaus Meuschau

Heute große Silvesterfeier  
Ab 8 Uhr: **Ball**

Allen Freunden und Bekannten und werten Vereinen wünschend  
**ein herzliches Neujahr**  
Paul Schneider u. Frau

# Leuna Heiterer Blick

Donnerstag, d. 1. Jan.  
**gr. Neujahrs-Vergnügen**  
Freie Turn- u. Sportvereinigung Rössen  
Fußball-Abteilung

# Z. Fremdenvorstellung

im Stadttheater Halle  
Sonntag, den 11. Jan., 15 Uhr  
**„Victoria und ihr Sufar“**  
Operette von Paul Abraham.  
Kartenverkauf 5.-8. Januar bei den bekannten Fahkartenausgaben.

# Geschäftsverlegung

Ab 1. Januar 1931 verlege mein Geschäft von Weissenfeller Str. 4 nach  
**Obere Breite Straße 5**  
Eing. Schmale Str. u. Ob. Breite Str.  
**Louis Weniger**  
Fourage-Handlung

# Dorothea Schöffer

Kunst- u. Lehrerin für rhyth. Erziehung  
Kunst- u. Lehrerin für rhyth. Erziehung  
Kunst- u. Lehrerin für rhyth. Erziehung

# Unheilbar - hoffnungslos, komplizierte Krankheitsfälle, ob reich oder arm, aus allen Gesellschaftsklassen werden hier nach dem neuesten Stande der Medizin mit Hilfe der neuesten Methoden erfolgreich behandelt.

**Dr. G. Solle, Merseburg, Georgstr. 2.**

# An der Gießung Leuna

mit einem tüchtigen selbstigen **Instalateur**  
Fahrad- und Radio-Reparatur, einladen mit neuer Werkstatt versehen. Mit dem Leben, der vor dem Hauptverwaltungsgebäude am Hauptplatz in Leuna liegt, ist eine Benzin-Lampelle der Göttinger-Gesellschaft verbunden. Eine kleine Sonderabteilung kann zur Verfügung gestellt werden. - Interessenten mögen Angebote unter Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit und Einweisung von Zeugnissen abgeben an: **Ammonia-Werke Merseburg G. m. b. H., Leuna-Becke, Ars. Merseburg.**

# Bestrahlungsinstitut Gallsbach

Willy Fuchs, Heilgehilfe, Merseburg  
Reinholdstraße 19, Tel. 3197  
Sprechstunden 8-12 und 3-7 Uhr  
Gute Erfolge!

# Part.-Fabrikräume

maßig, 200-300 qm, Stadtm., auch getr., 10j. od. 15j. zu verm. Offerten unter 9043 a. d. Geschäftsstelle d. Zf.  
Die in Südd. 47d. Regimentsamtbesitzes  
am 23. Nov. 1929 als Sonderbeilage erteilene **Baupflicht-Verordnung für die Städte und das platte Land mit Ausnahme von Halle-S.**  
ist in **Bevollmächtigter** begünstigt und zum **Preis von 100,-** mit der **Stimmabgabe** durch **Ch. Häfner, Merseburg**, sowie von der **Buchhandlung Fr. Stollberg (Inh. Helmut Schoepke), Merseburg**, zu beziehen.

# Lichtspielpalast „Sonne“

**Ab morgen, Neujahr, täglich:**  
Der alles an **Pracht, Humor u. Charme** überragende **Operetten-Revue-Tonfilm**

der berühmtesten Schlagerkomponisten  
**Jean Gilbert, Walter Kollo, Rud. Nelson**  
**Nur Du!**

Eine Schau prächtiger Bilder, ein Stück misglatter Dialoge und glänzendster populärer Schlagermusik  
Die Darsteller:  
**Charlotte Ander - Walter Jaußen Fritz Schulz - Eivor Holmoy - Paul Morgan - Paul Sörbiger u. a. m.**

Die Sängerin:  
**Marianne Winkelstern**  
Merseburg hat erstmalig Gelegenheit, **Besten** vielumjubeltem, ausgewählten Star mit ihren bewundernswürdigen Leistungen zu bewundern  
Überhaupt eine **Genialität der Gattung**, die nur der **Tonfilm in der Gattung** der **Kleinstadt** zu bringen

Im Programm:  
**Flick und Flocki** die Tonfilmmunterere in der Schweiz  
Anfang Sonntag 4 Uhr - Werktag 5.30 u. 8.10 Uhr

# Neujahr 2 Uhr

**Zugendbörse „Sonne“**  
Erfahrungen eines Goldsuchers

# JA - ABER DIE LUSTIGSTE SILVESTER-FEIER ERLEBEN SIE NUR IN

**MÜLLERS HOTEL**  
3 Kapellen, 3 Tanzflächen  
Original Schweizer Gletsch  
Ueberaus schöne  
Küchenschickereien  
Herren- und Damenanzug  
Büro- und Schreibzettel  
Original American-Bar  
Schlafschlappen  
einschlafen-Karfen  
oder Silberstein in Aspik  
Garnieren  
nach St. Hubertus  
oder Gar. Finken mit  
Compost. Salat  
mensch roman oder  
Silvester-Karfen  
Sapper, 3.75 RM.  
Im Hotel-Restaurant und  
Kasseler Schenke können  
gersten Saal, jedoch kein  
Gedächtnis  
Original American-Bar  
Schlafschlappen  
einschlafen-Karfen  
oder Silberstein in Aspik  
Garnieren  
nach St. Hubertus  
oder Gar. Finken mit  
Compost. Salat  
mensch roman oder  
Silvester-Karfen  
AM 1. JANUAR 1931

# Silvester im Saale-Krug

Konzert, Vorträge und Tanz bei freiem Eintritt.  
Für Stimmung sorgen die lustigen **Heidelberger**.  
Erbitten rechtzeitige Tischbestellungen!  
Allen meinen werten Gästen und Bekannten ein **gutes neues Jahr!**  
Hans Reblsky.

# Nur 10 Pfg. täglich

Armbanduhren für Damen u. Herren.  
kosten diese gut regulierte Armbanduhren für Damen u. Herren.  
Auch Taschenuhren. Bestellen Sie diese hier abgebildete Uhr für 15 RM. Sie können dies Betrag, wenn Sie es wünschen, in fünf Monatsraten einzahlen, so daß auf den Tag nur 10 Pfg. entfallen. Im voraus brauchen kein Geld eingesandt werden. Die Uhr wird sofort an Sie geliefert. Rücksendung bei Nichtregulieren innerhalb 7 Tagen gestattet. Bei sofortiger Bezahlung per Nachnahme 13.50 RM.  
**Kurt Teichmann, Uhren-Versand, Berlin-Lankwitz 361**

# Neue Niedersächsische Zeitung

Große rechtschreibende Zeitung  
Niedersächsischen  
Bevorzugtes Anzeigenblatt  
Gegründet 1835

# Union-Theater

**Heute Silvester**  
neuer Spielplan

**Maria Paudler**  
Fritz Kampers - Livia Pavanelli  
in dem luftigen der Kuppel  
**Das närrische Glück**  
der Roman eines Fabrikmädlers

Eine entlockt Kette glänzender Situationskomik und abenteuerlicher Begebenheiten  
Aber denn:  
Ein spannendes **Widwen-Schlager**  
mit dem **Schäferhund Rolf**

# Die Erlebnisse eines Goldsuchers

(Der Wächter des Glücks)  
Anfang 6.30 u. 8.15 Uhr, Sonntag 4 Uhr

# Meine Magenbeschwerden sind weg

Seit etwa 14 Jahren leide ich an Magenbeschwerden und kein Mittel brachte mich Abhilfe. Bis ich 1928 mit Ihrem Schönlinder Kräuter-Pulver bekannt wurde. Ich kann und mag es festlich nicht müde werden, daß es mir zum lässlichen Brot geworden. Meine Magenbeschwerden sind weg. Ich bin davon überzeugt, daß dieses wunderbare Mittel tausenden und aber tausenden Magenleidenden Ihre Leiden und es wäre zu wünschen, daß es zum Wohle der Allgemeinheit im Kreise aller Magenleidenden größte Verbreitung findet. Das Pulver besteht ich schon immer in der höchsten Dosis. Ich habe es mir nicht jemals, aber an Magenbeschwerden leidet, mit gutem Gewissen nur empfehlen. Mit aufrichtiger Anerkennung Ihre...  
Das Indische Kräuter-Pulver besteht aus 19 verschiedenen meist indischen Kräutern. Diese sind getrocknet und fein gemahlen. Sie wirken magenstärkend, beruhigend, ausschleidend, was zahlreiche Magenbeschwerden stellen. Schmeckt 3.-M. Vorzügliche in der Apotheke, HANOVER

# Allgemeine Ortskrankenkasse der Stadt Merseburg.

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 29. d. M. zu der Besprechung des Jahresberichts zur Sicherung von Arbeitslosen vom 1. Januar 1931 bis 31. Dezember 1931 beschlossen, die Beiträge zu erhöhen und vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates mit Wirkung vom 1. Januar 1931 ab folgende Änderung der Beiträge festzusetzen:

- 1. Für Berufstätige, die während der Krankheit nach Gehalt, Tarif oder Vertrag Arbeitsentgelt erhalten, fällt der Zuschlag in Höhe von 10 % zum Krankentagegeld nach Wegfall des Arbeitsentgeltes fort.
- 2. Dagegen werden die Krankenbeiträge für diese Berufstätigen wie folgt ermäßigt:  
a) für Mitglieder, die das volle Arbeitsentgelt bis einschließlich 1 Monat erhalten, um 10 %; mithin Krankenbeitrag 5,4 % zum Grundbeitrag;
- b) für Mitglieder, die das volle Arbeitsentgelt von über einem Monat bis einschließlich 6 Wochen erhalten, um 15 %; mithin Krankenbeitrag 5,1 % zum Grundbeitrag;
- c) für Mitglieder, die das volle Arbeitsentgelt auf die Dauer von mehr als 6 bis 13 Wochen erhalten, um 20 %; mithin Krankenbeitrag 4,8 % zum Grundbeitrag;
- d) für Mitglieder, die das volle Arbeitsentgelt für mehr als 13 Wochen erhalten, um 25 %; mithin Krankenbeitrag 4,5 % zum Grundbeitrag.

Die Arbeitgeber solcher Berufstätigen werden daher gebeten, solche Ansprüche sofort zu melden, da nur auf Grund einer entsprechenden Meldung für Arbeitsentgeltempfänger eine Beitragszahlung eintritt.

- 2. Die Krankentagegebühren für Mitglieder mit einem Grundlohn bis zu 4,24 täglich mehr auf 25 Pfg. herabgesetzt. Weiter bringen wir zur Kenntnis:  
Dauer die mit der Krankheit verbundene Arbeitsunfähigkeit länger als 10 Tage, so ist für die Krankentagegebühren, die nach dem Ablauf der 10 Tage während der Arbeitsunfähigkeit noch notwendig werden, der Betrag (S 182a Ziff. 1 RVO.) nicht zu entrichten (S 182b RVO.).

- 1. Arbeitslose, die Hauptunterstützung aus der Arbeitslosenversicherung oder Kriegunterstützung oder als Ausgehende Leistungen der öffentlichen Fürsorge erhalten;
- 2. Personen, die aus der Invaliden- oder Angestelltenversicherung Invalidenrente oder Rühgel oder aus der Invalidenversicherung oder nach der Reichsversicherung Rente als Schwererkrankte (S 55b) oder als Schwerbeschädigte beziehen;
- 3. solche Tuberkulose- und Geschlechtskranke, die von ihrer Fürsorge oder Beratungsstelle eine Bescheinigung über ihre Beschäftigung betreiben.

Die Befreiung ist auf dem Bescheidungsblatt zu vermerken. Dies geschieht durch den Kassennarzt oder den Kassenvorstand. Bezüglich der Krankentagegebühren gelten diese Vorschriften für diese Versicherung (1 bis 3) entsprechend.

Der Kassennarzt macht besonders nach darauf aufmerksam, daß die bei Besorgung von Arznei, kleineren Heilmitteln usw. im Rahmen der Familienhilfe vom Versicherenden zu tragenden Kosten in Höhe von 20 % eines Sonderbeitrags im Sinne dieser Verordnung nicht darstellbar. Dieser Sonderbeitrag ist durchweg vom Versicherenden zu tragen. Ferner ist - wie bisher - auch bei Familienunterstützung die Krankentagegebühren in jedem Falle zu entrichten.  
Merseburg, den 30. Dezember 1930.  
Der Vorstand:  
E. Rienecker, Vorsitzender.

# Pädagogium Schwarzburg

Oberrealschule Gabelung (Reformschule) Schwarzburg (Muster) Einj. u. Abit. an der Anstalt.

# 15% Färberei u. chem. Waschanstalt Otto Zielke • Reinigungs-Preise • 15%

Kallische Straße Nr. 30 u. Entenplan



# Der Sternhimmel im Januar



Am Beginn des neuen Jahres macht sich allmählich das Angenehme der Tage bemerkbar. Während zu Anfang des Monats die Sonne schon um 4 Uhr nachmittags unter dem Horizont verwindet, geht sie am Ende des Monats erst eine ½ Stunde später unter.

Der Sternhimmel, dessen Abbild die Karte für den 1. Januar um 10 Uhr abends, für den 15. Januar um 9 Uhr abends und für den 31. Januar um 8 Uhr abends wiedergibt, ist mit den schönsten Bildern gefüllt. An nördlicher Richtung erheben wir in nicht allzu großer Höhe über dem Horizont den hellen Stern Sirius im Großen Hund. Besonders schön ist an ihm das Funteln in verschiedenen Farben zu erkennen, das alle Sterne in einem um 10 facheren Maße zeigen, je näher sie dem Horizonte liegen. Oberhalb des Sirius befinden sich die hellen Sternbilder Orion, Sier, R u b e m a n n, Z w i l l e n und Kleiner Hund, deren Himmelskarte ohne nähere Beschreibung leicht zu erkennen sind.

Am Sternbild der Zwillinge, dessen Hauptsterne R a t o r und P o l l u x heißen, hält sich zu Beginn des Jahres der hellste aller Wandelsterne Jupiter auf. Am Gegenpol zu den Zwillingen erhebt er in einem ruhigen Licht, das sich nicht, was einen so großen Eindruck machen kann, die Beobachtung dieses Planeten mit seinen vielen Monden in einem größeren Fernrohr. Auf seiner Oberfläche, die 12 mal

größer ist als die der Erde, sind weiße, graue und rötliche Wolken zu erkennen. Da sie in gewissen parallelen zum Jupiteräquator gelegenen Zonen besonders häufig auftreten, so erhält Jupiter ein freilich flüchtiges, doch man irgendwem auffallendes Gesicht ins Auge und verfolgt ihn längere Zeit, so bemerkt man, wie er infolge der Umdrehung des Planeten schnell von einem Rand zum anderen wandert, und dort auf der Rückseite verwindet. Jupiter dreht sich in 9 Stunden und 55 Min. einmal um seine Achse und hat somit einen viel schnelleren Wochentag von Tag und Nacht als die Erde. Auch der Umlauf seiner wichtigsten Monde ist für sie als der der Erdmonde; so braucht z. B. der im Jahre 1930 entdeckte fünfte Mond weniger als 12 Stunden zu einem Umlauf, und die vier, schon in einem guten Fernrohr sichtbaren, lange bekannten Monde haben Umlaufzeiten zwischen 1 1/2 und 17 Tagen. Am gegen den neun Teufelchen des Jupiter bekannt. Man kann sich daher vorstellen, wie abwechslungsreich das Spiel dieser Schar ist, und wie häufig Sonnen- und Mondfinsternisse in der Jupiterwelt stattfinden.

Der Mars ist im Januar gleichfalls sehr günstig zu beobachten. Er sieht zwischen den Sternern Juppiter und Regulus im Löwen am östlichen Himmel. In der zweiten Monatshälfte erhebt sich ein reichliches Licht am hellsten, weil er am 25. Januar in Ordnung steht. Immerhin trennen uns diesmal noch

99 000 000 km von ihm, während es im Jahre 1924 nur 55 000 000 km waren.

Von den übrigen Planeten ist die Venus besonders erhellend, die als Morgensterne gegen 5 Uhr aufgeht und bis in die helle Dämmerung hinein sichtbar ist.

Der Mond steht am 4. Januar im vollen Licht am Himmel. Am 11. ist Lehtes Viertel, am 18. Neumond und am 27. Erstes Viertel.

## Radio-Ede

- Donnerstag, 1. Januar.
- Mitteldeutscher Sender.
- 23.00 Uhr (Dresden). Wellenlänge 259 Meter.
- 07.00 Uhr: Von Halle: Feiertagsfest. Hallisches Gastwirtsch. Dr. Heipert; Hanna Witz.
  - 08.00 Uhr: Zwickauer. Feiertags Feiertagsfest. Dr. G. Hofmann.
  - 09.30 Uhr: Von Dresden: Orgelfest aus der Frauenkirche. Organi. Alfred Dittmer.
  - 09.40 Uhr: Merseburger. Feiertags Feiertagsfest vom Neuen Theater. Prof. Fritz Heiser; Fritz Heiser; Fritz Heiser; Fritz Heiser; Fritz Heiser.
  - 09.45 Uhr: Prof. Dr. Theodor Witt: Feiertagsfest vom neuen Jahr.
  - 11.15 Uhr: Von Halle: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 12.00 Uhr: Von Dresden: Feiertagsfest. Dresdener Philharmonie. Dirigent: Dr. Blümler.
  - 14.00 Uhr: Von Halle: Feiertagsfest. Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 14.45 Uhr: Von Halle: Feiertagsfest. Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 15.15 Uhr: „Jünger gibt ein Feiertagsfest“, Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 16.00 Uhr: Von Dresden: Feiertagsfest. Dresdener Philharmonie. Dirigent: Dr. Blümler.
  - 16.30 Uhr: Von Halle: Feiertagsfest. Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 17.30 Uhr: Von Halle: Feiertagsfest. Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 21.15 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 22.15 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.

- Freitag, 2. Januar.
- Mitteldeutscher Sender.
- 23.00 Uhr (Dresden). Wellenlänge 259 Meter.
- 17.00 Uhr: Operetten, Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 18.00 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 18.30 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 19.00 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 19.30 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 20.00 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 20.30 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 21.00 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 21.30 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 22.00 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 22.30 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.

- Deutsche Welle.
- Wellenlänge 1633 Meter.
- 11.30 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 12.00 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 14.00 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 15.15 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 16.00 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 17.30 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 18.00 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 19.30 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 20.30 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 21.00 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.
  - 22.50 Uhr: Feiertagsfest vom neuen Jahr. Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann; Dr. G. Hofmann.

**Filiale Naumburg**  
Lindenberg 30 - Telefon 50

Annahme von:

- Inseraten
- Drucksachenaufträgen
- Zeitungserkauf

**Otto Krebs**  
Papier- u. Schreibwarenhandlung



# Kein Ausverkauf! Wirklicher Preisabbau!

Wenn die Hausfrau das liest, wird sie es zunächst kaum glauben, denn in den letzten Monaten und Wochen ist soviel geredet worden und soviel geschrieben worden vom Preisabbau — aber welche Hausfrau hat an ihrem Geldbeutel etwas gemerkt?

Aber alles muß billiger werden, wenn wieder bessere Zeiten für alle kommen sollen. Lohnabbau und Gehaltskürzungen sind unerträglich, wenn nicht Preisabbau mit ihnen Hand in Hand geht. Was für ein Tamtam ist gemacht worden um jeden Pfennig Preissenkung! Welche künstliche Aufregung wurde verursacht, wenn Markenartikel um 5 Pfennig gesenkt wurden! Damit kommen wir in Deutschland nicht weiter.

**Wir heben mit dem 1. Januar 1931**

die Preisbildung für unsere Markenartikel auf und senken die Preise nicht um die üblichen Pfennige, sondern bringen als Neujahrüberraschung **einen wirklichen Preisabbau von 20—40%**

und wir erklären zugleich mit allem Ernst, daß die Qualität unserer Erzeugnisse trotzdem selbstverständlich unverändert bleibt. Wir wissen, was wir den vielen alten Freunden unserer Marke schuldig sind, zu denen wir viele neue hinzugewinnen hoffen, ebenso wie wir wissen, was wir unserem jahrzehntealten Namen schuldig sind.

Unsere Waren sind erhältlich:

**in unserer neueröffneten Filiale: Burgstraße 5**



**KAKAO- UND SCHOKOLADENFABRIKEN, HALLE (SAALE) :: GEGRÜNDET 1859**









# Prosit Neujahr!



Unserer verehrten  
Kundschaft

ein glückliches  
neues Jahr  
Johann Theodor Clasen  
Hamburg  
I. A. J. Franzel, Merseburg

Zum Jahreswechsel

erbiten wir unseren sehr  
geachteten Kunden in Merse-  
burg und Leuna unsere

herzlichsten Glückwünsche  
Molkerei Cuesfurt  
Lüde & Co., G. m. b. H.

Unserer werten Kundschaft die besten  
Neujahrs-Glückwünsche  
Willy Schultze und Frau, Leuna  
Feinkost - Kolonialwaren

Meiner werten Kundschaft  
Herzliche Neujahrswünsche!  
Marta Jacob, Leuna, Maurerstr. 18

Unserer werten Kundschaft  
ein gesundes neues Jahr  
Otto Buschendorf u. Frau  
Leuna - Zigarrenhaus

Meiner werten Kundschaft  
herzliche Neujahrswünsche  
Christoph Meyer, Inhaber: O. Bauer  
Leuna, Ebertstraße

Leuna-Drogerie  
Meiner verehrten Kundschaft  
herzliche Neujahrs-Glückwünsche  
Georg Groh, Leuna

Herzlichen Glückwunsch  
zum neuen Jahr  
wünscht seinen  
werten Gästen und Bekannten  
Familie Gustav Schröder, Daspig

Prosit Neujahr!  
Albert Schmidt und Frau, Löpitz

Zum Jahreswechsel  
meiner werten Kundschaft u. Bekannten  
ein glückliches neues Jahr  
R. Schinke und Frau  
Niederwünsch

Allen meinen lieben  
Gästen und Sports-  
freunden die

besten Glückwünsche  
zum neuen Jahre!

Heute Abend  
großer Silvesterball  
Richard Müller  
Rodelbahn Bienitz  
Leipzig, Telefon 420 60

# 1931

## VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR

VERLAG DES  
MERSEBURGER KORRESPONDENT  
MITTELDEUTSCHE NEUESTE NACHRICHTEN

Haarformermeister  
Wilhelm Gaßmann und Frau  
wünschen ihrer werten  
Kundschaft ein  
gesundes und frohes  
neues Jahr

Allen unseren werten Kunden  
und Bekannten wünschen wir  
ein gesundes neues Jahr!  
Franz Bak und Frau  
Schmale Straße 26



Unserer werten Kundschaft zum  
Jahreswechsel  
die besten Wünsche  
Kohl & Brömmel, Auto-, Motorreparatur  
Merseburg, Weißenfelsen-Str. 2  
(Hof Kauhaus Brandt)

Allen meinen Kunden  
ein glückliches und gesundes  
Neujahr  
Otto Fiedert und Frau  
Leiditzstraße 43

Herzlichste  
Glückwünsche z. Jahreswechsel  
allen meinen verehrten Kunden,  
Gönnern, Freunden und  
Bekanntem

Karl Ohl  
Dekorations-Maler

Meiner verehrten Kundschaft ein  
frohes  
neues Jahr

Paul Nauditt  
Lackiermeister / Fernruf 3158  
Unserer werten Kundschaft,  
allen Freunden und Bekannten  
zum Jahreswechsel  
die herzlichsten Glückwünsche  
R. Beyer & Co.

Unserer sehr verehrten Kundschaft  
ein recht gesundes und gesegnetes  
NEUES JAHR  
Molkerei-Genossenschaft  
Schafstädt e. G. m. b. H.

Restaurant z. Burgschenk  
Zum Jahreswechsel  
allen lieben Gästen, Bekannten und  
Freunden das Beste  
Fritz Kuhnert und Frau

Unserer werten Kundschaft ein  
Prosit Neujahr!  
Fleischermeister  
Franz Schröder u. Frau

1931  
EIN FROHES NEUES JAHR  
wünschen wir allen unseren Kunden. Gleich-  
zeitig danken wir Ihnen für die im alten  
Jahre bewiesene Treue zu unserem Hause  
und versprechen Ihnen, durch hohe  
Leistungen und aufmerksamste Be-  
dienung Ihre Abhängigkeit reich zu lohnen

# BRANDT

DAS MODERNE KAUFHAUS

Meiner werten Kundschaft  
die besten Wünsche  
zum Jahreswechsel!  
Karl Zwanziger  
Holzhandlung

Einer geehrten Kundschaft die  
besten Glückwünsche  
zum Jahreswechsel  
Gebrüder Schubert, Halle  
Großbäckerei und Mühlenwerke  
Filiale: Merseburg, Burgstr. 16.

Unserer sehr verehrten Kundschaft  
die herzlichsten Glück- und  
Segenswünsche zum Jahres-  
wechsel  
Dampf-Molkerei Eichstädt,  
e. G. m. b. H. Niedereichstädt

Meiner werten Kundschaft zum Jahreswechsel die  
herzlichsten Glück-  
und Segenswünsche  
Möbel-Scholz

Unseren werten Gästen  
und Kunden die  
herzliche Glückwünsche  
zum neuen Jahre!  
Gustav Terne und Frau

Allen meinen  
lieben Gästen und  
Bekanntem  
ein frohes  
neues Jahr  
Franz Huber und Frau

Meiner werten Kundschaft  
ein glückliches und gesundes  
neues Jahr!  
Otto Jäggel,  
Malermeister, Merseburg,  
Pappelallee 5, Telefon 2878.

Unserer werten Kundschaft, Freunden u. Bekannten  
die herzlichsten Glückwünsche  
zum neuen Jahr  
Alfred Kränker u. Frau  
Glockener Straße 2

Meiner geehrten Kundschaft  
die besten Glückwünsche  
zum Jahreswechsel  
Willy Bock  
Georaltstraße Nr. 5

Unserer werten Kundschaft, Freunden  
und Bekannten  
die herzlichsten Glückwünsche  
zum neuen Jahr  
Familie Wilhelm Runge  
Dobere Breite Straße 14

Viel Glück  
im neuen Jahre  
wünschen Ihrer wertigen  
Kundschaft sowie allen  
Freunden und Bekannten  
F. Klappach u. Frau  
Ober-Altenburg Nr. 30

Herzlichen Glückwunsch  
unserer werten Kundschaft und Be-  
kannnten  
Max Schneider u. Frau  
Fahrad-Handlung

Meiner geehrten Kundschaft wünsche ich  
zum Jahreswechsel  
die herzlichsten Glückwünsche  
„HALLENSIA“  
Delgrube 13 Delgrube 13

Bir wünsche ich unseren werten Kunden  
Freunden und Bekannten ein  
glückliches gesundes neues Jahr  
Arthur Glaser u. Frau, Glockenerstr. 13  
Berth. d. Sa. Friedr. Böck, Bad Döbelitz

Die besten Wünsche  
zum Jahreswechsel!  
Friedr. mstr,  
Paul Hoppe u. Frau

Meiner werten Kundschaft wünsche ich  
frohes neues Jahr  
Hugo Schmieder  
Nöbelhaus - Markt 12

